



Ergebnisse Studientag der Hauptamtlichen des Bistums Augsburg

inn•t

Augsburg – 15.02.2011
Roland Herzog – inn•t gmbh

Ergebnisse Fallbeispiel - Bedürfnisse der Betroffenenengruppen:

1. Übergeordnete Stellen (Pfarrei, Dekanat, Region, Bistum):
 - Informationsbedürfnis (welche Kommunikationswege? wer informiert wen wann?)
 - Ziel: Image, Rückführung in den Normalbetrieb
 - Angebot: Presse, Haftung, Nachsorge
 - Institutionsinterne Notfallkultur vorantreiben
2. Unbeteiligte
 - Infos von Leitern
 - Gibt es Aufgaben für mich als Unbeteiligten?
 - Wer ist mein Ansprechpartner?
 - Ort der Sicherheit, Kontaktmöglichkeit
 - Schutz vor Presse
 - Angebot für mich (Spiel, Ruhe, Gespräch,...)
 - ⇒ Aufgabenverteilung für den Notfall präventiv klären
 - ⇒ Warninstrumente nutzen (Deutscher Wetterdienst sende Unwetter per sms auf s Handy)
3. Rückfallebene (Notfallverantwortlicher)
 - Abgesprochener Plan -> Notfallcheckliste inn•t
 - Information zum Lager, Situationen
 - Kontakte, Vernetzung
 - Ressourcen
 - Erreichbarkeit klären
4. Jugendleiter
 - Notfallplan, was muss ich wann tun -> Notfallcheckliste inn•t
 - Schnelle, zeitnahe Absprache unter den Leitern
 - Unterstützung durch die Rückfallebene
 - Wo ist Material für medizinische Hilfe?
 - Listen zur Organisation mit TN-Daten etc.
5. Eltern von Betroffenen
 - Frühzeitige Information
 - Persönliche Todesnachrichtsübermittlung
 - Infos durch Personen mit Abstand
 - Nachricht: „Kinder sind gut versorgt!“
 - Angebot der Nachsorge (Ritual mit Eltern, Infozettel)
 - Internetseite mit Infos aktuell zum Notfall
 - ⇒ Notfallplan notwendig, der Umgang mit Eltern definiert
6. Beteiligte Jugendliche (verletzt & unverletzt)
 - Schuldfrage
 - Zeltlager-Abbruch? Wie geht's weiter?
 - Wer ist für mich da?
 - Informationsbedürfnis
 - Telefonieren (mit Eltern)
 - Ritual
 - ⇒ Orientierung, Sicherheit
 - Person vertraut
 - Kümmert sich
 - Gruppe braucht WIR-Gefühl
 - Frühzeitig
 - ⇒ Bewusstsein schaffen für Notfälle
 - ⇒ Personellen Joker einplanen
 - ⇒ Informationsmanagement